

MEDIENINFORMATION, Sonntag, 01. Mai 2022

Absender:

Reitverein Uster

Kontakt für Medienschaffende: Anja Hänni, Tel. 079 912 90 66, anja.haenni@reitverein-uster.ch

Weitere Informationen unter www.reitverein-uster.ch

Barbara Schnieper gewinnt Grossen Preis in Uster

Im stark besetzten Teilnehmerfeld des Grossen Preises der Bank BSU, unter anderem mit der Weltspitze angehörenden Reitern wie Martin Fuchs oder Steve Guerdat, lässt Barbara Schnieper als letzte Reiterin im Stechen alle hinter sich und entscheidet die Prestigeprüfung für sich.

Grosser Zuschaueransturm nach zwei Jahren Pause

Nach zwei Jahren covidbedingter Pause wurden die Pferdesporttage Uster dieses Jahr wieder im gewohnten Rahmen ausgetragen. Dies stiess überregional auf Begeisterung und bereits am ersten Turniertag am vergangenen Freitag war die Arena im ustermer Buchholz mit rund 1'000 Zuschauern sehr gut gefüllt. Rekordverdächtig für einen Wochentag an den Pferdesporttagen Uster. Während allen drei Turniertagen von Freitag bis Sonntag haben rund 8'000 Zuschauer ihren Weg nach Uster gefunden und boten dem grossen Sport, welcher unablässig auf der Springwiese gezeigt wurde, ein entsprechend angemessenes Ambiente. Mit Martin Fuchs, Steve Guerdat und Bryan Balsiger waren neben diversen weiteren Top-Athleten auch die drei derzeit erfolgreichsten Schweizer Springreiter in Uster. Ersterer hat in Uster sein Heimturnier bestritten und konnte sich in der Hauptprüfung, dem Grossen Preis der Bank BSU, für das Stechen qualifizieren, in welchem er mit zwei Nullrunden schlussendlich den sechsten Rang belegt hat.

Die letzten werden die ersten sein

Gewonnen wurde der Grosse Preis der Bank BSU von der Solothurnerin Barbara Schnieper mit ihrer neunjährigen Stute Inook. Als letzte von insgesamt elf Reiter*innen im Stechen schießt sie an allen anderen vorbei und entscheidet die Prestigeprüfung für sich. Es ist der erste Sieg auf dieser Stufe für das Pferd-Reiter-Paar, das bereits seit 4 Jahren gemeinsame Wege geht. Entsprechend glücklich zeigt sich die Gewinnerin, die plant Inook zukünftig vermehrt auch auf internationale 3* Turniere mitzunehmen. Die als zweite ins Stechen gestartete Eveline Bussmann hielt bis zur letzten Reiterin die Bestzeit und konnte sich schlussendlich auf dem zweiten Rang klassieren. Hinter ihr auf Rang drei befindet sich das aktuelle Schweizermeister-Paar, Dominik Fuhrer mit seinem Pferd Ghost II.

Der Reitverein Uster feiert gleich mehrfach

Vor dem Grand-Prix hat die ortsansässige Estelle Wettstein den Zuschauer*innen mit viel Gefühl und Pferdeverstand in einer Showeinlage Einblicke in ihr tägliches Dressur-Training auf höchstem Niveau geboten. Die 25-Jährige hat vergangenen Sommer die Schweiz an den Olympischen Spielen in Tokyo vertreten und ist damit nicht nur die aktuell erfolgreichste Dressurreiterin der Schweiz, sondern auch eines der erfolgreichsten Mitglieder des Reitverein Usters. Mit Martin Fuchs ist auch der derzeit erfolgreichste Springreiter der Schweiz Mitglied im Reitverein Uster. Im Anschluss an die Dressur-Show wurden die beiden für ihre herausragenden Leistungen vom Reitverein Uster geehrt. An ihrer Seite standen Luigi Baleri, Besitzer vieler von Martin Fuchs' Spitzen- und Nachwuchspferden, sowie Sean Vard, Pferdepfleger von Martin Fuchs. Sie wurden stellvertretend für alle Mäzene, Sponsoren, Pferdepfleger und alle anderen Personen, welche den sportlichen Erfolg im Pferdesport aus dem Hintergrund heraus ermöglichen, ebenfalls geehrt.

Einen Grund zum Feiern gab es an den Pferdesporttage Uster bereits am Tag zuvor. Am 30. April wurde zum fünfzigsten Mal der Preis der Carrosserie Walde ausgetragen. Die generationsübergreifende Treue des wichtigen Sponsors hat grosse Anerkennung verdient und einen entsprechenden Applaus in der ustermer Arena ausgelöst. Auf sportlicher Ebene Applaus ausgelöst hat keiner öfters als der Aargauer Timo Heiniger. Gleich drei von acht Prüfungen konnte er für sich entscheiden und damit an seine grossartige Leistung in Wädenswil anknüpfen, wo er am vergangenen Sonntag, 24. April gleich vier Prüfungen gewinnen konnte.

Es ist noch nicht vorbei

In Uster geht es weiter am kommenden Freitag, 06. Mai. Bis am Sonntag gehört die Bühne im ustermer Buchholz ganz den regionalen Reitern. Ein erstes Highlight steht bereits am Freitagabend an, wenn zum ersten Mal ein Derby durchgeführt wird. Neben normalen Parcours Hindernissen werden in dieser Kategorie auch natürliche Hindernisse wie Baumstämme, Wälle oder Treppen übersprungen. Ein weiterer Höhepunkt, der allerdings längst Tradition besitzt, ist der OKV-Cup der NOP-Pferdeversicherung am Samstagnachmittag. Dabei messen sich Equipen bestehend aus jeweils 3-4 Reiter*innen eines Reitvereins untereinander. Auch der ortsansässige Reitverein Uster geht dabei mit einer Equipe an den Start und freut sich auf lautstarke Unterstützung vor Ort.

Der Reitverein Uster in Kürze:

Der Reitverein Uster fördert den Reitsport allgemein und schult seine Mitglieder im Umgang mit den Pferden. Organisiert werden dazu verschiedenste reitsportliche und gesellschaftliche Anlässe. Mit seinen rund 400 Mitgliedern gehört der Reitverein Uster zu den grössten Reitvereinen der Schweiz. Der Reitverein Uster wurde am 5. März 1882 gegründet. Mit der Einweihung der neuen Reitsportanlage im Ustermer Buchholz begann für den Verein eine neue Ära ohne militärischen Auftrag. Einen alljährlichen Höhepunkt bilden im Mai die Pferdesporttage Uster vor einer imposanten Publikumskulisse. Jedes Jahr steht nationale und regionale Reitsportprominenz am Start. Mit der «Cavalleria» neben der Reithalle konnte der Reitverein Uster das Raumangebot der Stadt Uster durch einen modernen Mehrzweckraum ergänzen. Weitere Informationen sind unter www.reitverein-uster.ch zu finden.